

Zeitschrift:	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber:	Lehrpersonen Graubünden
Band:	58 (1998-1999)
Heft:	3: Pädagogische Arbeitswoche in Trans : einmaliges Erlebnis für SchülerInnen des Giuvaulta
Rubrik:	Freiwillige Bündner Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURSÜBERSICHT

Kurse im Baukastenprinzip Seite 9

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kurs 401 Seite 9

Gesundheitserziehung und (Sucht-)Prävention in der Schule (A) (Angebot für SCHILF)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 402 Seite 10

Gute Schule verwirklichen (1.-9.) (Angebot für SCHILF)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 403 Seite 10

Standortbestimmung Integration: Als Schulhausteam die IKK und Lerntherapien optimal nutzen (A) (Angebot für SCHILF)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 404 Seite 10

Von Schilf zu Schulentwicklung (A)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 405 Seite 10

Teamentwicklung (A)

Ort: nach Vereinbarung

Kurs 425 Seite 11

RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Methodenkurs als SCHILF-Angebot (A)

Ort: nach Vereinbarung

Pädagogisch-psychologische Bereiche

Kurs 2 Seite 11

Disziplin im Fachunterricht (HAL, HWL)

Kursort: Chur

Kurs 5 Seite 11

Sprachunterricht heute in meiner mehrsprachigen Klasse: IV. Thema: Interkultur (1.-9.)

Kursort: Chur

Kurs 13 Seite 11

Supervision (A)

Kursort: Thusis

Kurs 14 Seite 11

NLP im Spiel (KG, 1.-9. Ther.)

Kursort: Chur

Kurs 16 Seite 12

Insegnare - gioia e peso II (HAL)

Kursort: Mesocco

Kurs 21.2 Seite 12

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (O)

Kursort: Chur

Kurs 21.3 Seite 12

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (O)

Kursort: Klosters

Kurs 21.4 Seite 12

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (O)

Kursort: Zernez

Kurs 22 Seite 12

Zweckmässige Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Kindergarten (KG)

Kursort: Chur

Kurs 23.1 Seite 12

RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Schwerpunkttagung (A, Schul b.)

Kursort: Chur

Kurs 23.2 Seite 12

RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 1: Schwerpunkttagung (A, Schul b.)

Kursort: Zernez

Kurs 24.1 Seite 13

RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schule (A, Schul b.)

Kursort: Chur

Kurs 24.2 Seite 13

RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schule (A, Schul b.)

Kursort: Zernez

Kurs 26 Seite 13

RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 4: Projektunterricht zum Thema «Asylbewerber unter uns (A, Schul b.)

Kursort: Chur – Ilanz

Kurs 28 Seite 13

POS-Kinder in der Schule

Kursort: Landquart

Kurs 33 Seite 14

Dyskalkuliekurs: Kreativer Umgang mit Mathematik und Schwierigkeiten (Legather.)

Kursort: Ilanz

Kurs 34 Seite 14

Supervision für Legasthenie-therapeutinnen und -therapeuten (Legather.)

Kursort: Ilanz

Kurs 35 Seite 14

Umgang mit aggressiven Kindern im Kindergarten (KG)

Kursort: Tiefencastel

Kurs 36 Seite 14

Qualitätsmanagement (QM) bei pädagogisch-therapeutischen Massnahmen, eine Einführung (Legather.)

Kursort: Chur

Kurs 37 Seite 15

Sprachverständnis im Vorschulalter (Logop)

Kursort: Chur

Kurs 38 Seite 15

Früherkennung und Intervention in der Schule (O)

Kursort: Chur

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 60 Seite 15

Erweiterte Lehr- und Lernformen in der Schule, mit Eltern und Vorgesetzten (1.-6.)

Kursort: Chur

Kurs 61 Seite 16

Erweiterte Lernformen im Kindergarten (KG)

Kursort: Ilanz

Kurs 62 Seite 16

Die Passform der Hose beginnt mit dem Anpassen des Schnittmusters (HAL)

Kursort: Cazis

Kurs 67 Seite 16

Rund um den Unterricht: Unterrichtsplanung/-organisation (1.-6.)

Kursort: Chur

Kurs 69 Seite 16

Eigenständiges Lernen fördern (O)

Kursort: Chur

Kurs 87 Seite 17

Zum Lesen und Schreiben motivieren (1.-3.)

Kursort: Thusis

Kurs 88 Seite 17

Neu zum Lesen und Schreiben motivieren (4.-6.)

Kursort: Thusis

Kurs 89 Seite 17

Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule (O)

(Bei diesem Kurs handelt es sich um eine «Holkurs»)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 90 Seite 18

Neu zum Lesen und Schreiben motivieren (7.-9.)

Kursort: Thusis

Kurs 91 Seite 18

Italienisch für Anfängerinnen und Anfänger (A)

Kursort: Klosters

Kurs 92 Seite 18

Italienisch für Anfängerinnen und Anfänger (A)

Kursort: Chur

Kurs 93 Seite 18

Italienisch für Anfängerinnen und Anfänger (A)

Kursort: Thusis

Kurs 94.1 Seite 19

Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung (A)

Kursort: Samedan

Kurs 94.2 Seite 19

Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung (A)

Kursort: Ilanz

Kurs 101 Seite 19

Der Mensch im Clinch mit den Naturgewalten (4.-9.)

Kursort: Chur

Kurs 102 Seite 19

Der Maus auf der Spur... (A)

Kursort: Churer Rheintal

Kurs 103 Seite 19

Die Vögel Graubündens, I. Teil (3.-9.)

Kursort: Chur, Churer Rheintal

Kurs 116 Seite 20

Lebensraum Schule (A Schul b.)

Kursort: Chur

Kurs 130 Seite 20

Wandel/Veränderungen/Entwicklungen: Luftveränderungen (A)

Kursort: Chur

Kurs 139.1 Seite 20

Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft (O)

Kursort: Thusis

Kurs 139.2 Seite 20

Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft (O)

Kursort: Ilanz

Kurs 139.3 Seite 20

Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft (O)

Kursort: Chur

Kurs 139.4 Seite 20

Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft (O)

Kursort: Davos

Kurs 139.5 Seite 20

Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft (O)

Kursort: Zernez

Kurs 140 Seite 21

Einführung in die Informatik (Windows) (A)

Kursort: Chur

Kurs 146 Seite 21

Erste Schritte im Internet (Block 1) (A)

Kursort: Chur

Kurs 147 Seite 21

Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2) (A)

Kursort: Chur

Kurs 148 Seite 21

Publizieren im Internet – Web Authoring (Block 3) (O)

Kursort: Chur

Kurs 151 Seite 22

ClarisWorks 5.0 Anwenderkurs (WIN/MAC) (A)

Kursort: Chur

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 160 Seite 22

Einfaches Chorsingen aus dem Stegreif (A)

Kursort: Lavin

Kurs 169 Seite 22

Singen/Musik auf der Oberstufe (O)

Kursort: Chur

Kurs 186.1 Seite 23

Storie, sogni e musica per la pittura creativa (Seconda parte del corso «Pittura espressiva») (KG, 1.-6.)

Kursort: Mesocco

Kurs 186.2 Seite 23

Storie, sogni e musica per la pittura creativa (Seconda parte del corso «Pittura espressiva») (KG, 1.-6.)

Kursort: Poschiavo

Kurs 188.4 Seite 23

Kreatives Malen – Ausdrucks malen, eine Einführung (KG, 1.-6.)

Kursort: Klosters

Kurs 192 Seite 23

Urerfahrungen mit Farben (A)

Kursort: Chur

Kurs 212 Seite 23

Schneeskulpturenbau (A)

Kursort: Arosa

Kurs 213 Seite 23

**Weben auf Webstühlen für Anfängerinnen und Anfänger
Thema: Transparente Gewebeexperimente mit Material, Farbe und Bindung (A, HHL)**

Kursort: Chur

Kurs 214 Seite 24

Lederverarbeitung, Kleinlederwaren – Grundkurs (AL)

Kursort: Zernez

Kurs 215 Seite 24

Figurenbaukurs (KG, 1.-3.)

Kursort: Chur

Kurs 216 Seite 24

Werken mit Metall zum Thema «Schmuck» (5.-9.)

Kursort: St. Moritz

Kurs 223 Seite 24

Rhythmikinstrumente bauen und spielen? Ja, aber wie? (HAL, 1.-6.)

Kursort: Chur

Präsidenten/Präsidentinnen der Kursträger**Kantonale Kurskommission**Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria**Kantonale Schulturnkommission**Dany Bazell, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur**Verband der Bündner Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen**Manuela Della Cà-Tuena
Im Feld, 7220 Schiers**Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**

Dionys Steger, 7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)Reto Stocker, Bannwaldweg 28,
7206 Igis

Kurs 234.2 Seite 25

Kunststoff: Licht leiten, durchlassen, abschirmen: Ein Beleuchtungskörper aus Acrylglas (5.-9.)

Kursort: Chur

Kurs 235 Seite 25

Kunststoff: Schmuck – Acrylglas in Verbindung mit anderen Materialien (5.-9.)

Kursort: Chur

21. Bündner Sommerkurswochen 1999 Seite 26**Bildungsurlaub: Intensivfortbildung der EDK-Ost** Seite 44**Andere Kurse** Seite 46**Stufenbezeichnungen**

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)

Zahlen = Bezeichnungen der Schuljahre

O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)

HAL = Handarbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer, -innen

KG = Kindergärtnerinnen

Die Kurskosten (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten und Kursbeitrag).**Absage von Kursen:** Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

Testat-Hefte sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.**Regelungen****für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986**

Am 19. Dezember 1997 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
 - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
 - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
 - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) 10 Teilnehmer
 - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldig fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen Fr. 5.– pro Kursstunde, mindestens aber Fr. 20.– pro Kurs.
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 14 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. Januar 1998 in Kraft.

Regole

per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 19 dicembre 1997 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

- per i corsi estivi 10 partecipanti
- per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
- per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch – Tamins – Rhäzüns)
- per le altre regioni 8 partecipanti

2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.

- 2.1 L'indennizzo comporta: fr. 5.– per ogni ora di corso, ma almeno fr. 20.– a corso.

- 2.2 Valgono quali assenze giustificate:

- una malattia
- una grava malattia in famiglia
- un caso di decesso in famiglia
- attività in veste di autorità
- eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

- 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:

- corsi estivi: 1. giugno
- gli altri corsi: entro 14 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. gennaio 1998.

Kurse im Baukastenprinzip 1999

RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung

Kurs-Nr.	Thema	Kursleitung	Orte	Termin/Arbeitszeiten
23	Block 1: Schwerpunkttagung mit Referat und Workshop	Prof. Dr. Ivo Nezel (Referat) Dr. Miryam Eser (Workshop)	Chur	Mittwoch, 20. Januar 1999 13.30–18.30 Uhr
			Zernez	Mittwoch, 3. Februar 1999 14.00 – 19.00 Uhr
24	Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der eigenen Klasse	Dr. Miryam Eser	Chur	Mittwoch, 10. März 1999 14.00 – 18.00 Uhr
			Zernez	Mittwoch, 24. März 1999 14.00 – 18.00 Uhr
425	Block 3: Methodenkurs als SCHILF-Angebot	Dr. Roland Aegerter	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
26	Block 4: Begegnungen, Kontakte	Dr. Miryam Eser (Moderation)	evtl. Chur	Mittwoch, 26. Mai 1999 14.00 – 20.30 Uhr

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kontaktadresse für Anmeldeformulare und weitere Auskünfte:

Amt für Volksschule und Kindergarten, Lehrerfortbildung, Hs. Finschi, Quaderstrasse 17, 7000 Chur (Tel. 081/257 27 35, Fax 081/257 21 51)

Aus organisatorischen und finanziellen Gründen bitten wir die Schulhausteams und die Schulbehörden dringend, die Anmeldefristen zu beachten:

a) für Kurse im 1. Semester (August – Januar): 1. April

b) für Kurse im 2. Semester (Februar – Juli): 1. Oktober

Kurs 401

Kontaktadresse s. unten

Die «Gesundheitsfördernde Schule»

Gesundheitsfördernde Schulen sind nicht a priori «gesunde Schulen». Es sind Schulen, die bereit sind, an einem Prozess in Richtung «Gesundheitsfördernde Schule» zu arbeiten, indem sie

- persönliche Gesundheitspotentiale von Schülern und Schülerinnen, von Lehrern und Lehrerinnen fördern;
- Problemlösungskapazitäten der Schulgemeinschaft stärken;
- ein gesundheitsförderndes Lern- und Schulklima pflegen.

Leitung:

Silvio Sgier, Berater und Supervisor, Leiter der Suchtpräventionsstelle Graubünden, 7000 Chur

Ziel:

Die Gesundheitsfördernde Schule will ein Ort sein, wo Gesundheit gefördert wird, wo Wärme und Vertrautheit vermittelt und erlebt werden, wo Begegnungen verschiedener Kulturen und Generationen möglich sind, wo Eigenaktivität zugelassen ist und wo sich alle

Beteiligten wohl fühlen können. Sie ist kein statischer Zustand, sondern ein dynamischer Prozess, bei dem es um Optimierung geht. Das SCHILF-Angebot der Suchtpräventionsstelle Graubünden unterstützt Lehrerkollegien in diesem Optimierungsprozess.

Inhalte:

Die konkreten Fortbildungsinhalte und -ziele werden mit der jeweiligen Schule ausgearbeitet. Sie richten sich nach den konkreten Gegebenheiten und den spezifischen Problemen und Anliegen der einzelnen Schule.

Für eine präventive, gesundheitsfördernde Schule relevante Themen sind u.a.: Prävention und Gesundheitsförderung im Schulalltag, Früherkennung und Früherfassung von Problembetroffenen, Umgang mit Aggression und Gewalt, geschlechtsspezifische Fragen der Sozialisation, Selbst- und Sozialkompetenzförderung, Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

Dauer: nach Absprache

Termine:

Termine müssen direkt mit der Fachstelle vereinbart werden.

Suchtpräventionsstelle Graubünden, Untere Gasse 23, 7000 Chur, Tel. 252 53 50

Kurs 402

Gute Schule verwirklichen (A)*Kontaktadresse:*

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:

Dr. Malte Putz, Sonnenbergstr. 12,
7000 Chur, (Kant. Beratungsstelle für
Lehrkräfte Aargau)
Tel. P 081/353 72 03

Zeit:

1 Tag nach Vereinbarung
09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Gesellschaft soll der Tag Gelegenheit bieten, über Möglichkeiten und Bedingungen von Guter Schule nachzudenken.

Kursinhalt:

- Externe Einflüsse auf die Schule: Gesellschaft, Familie, Umwelt, Medien usw.
- Interne Bedingungen für gute Schule:
Grundhaltung der Lehrkräfte, Kollegium, Kooperation und Interaktion, Leistungserwartungen und Ziele, Schulhauskultur, Schule – Elternhaus, Schulleitung, Fortbildung usw.
- Belastung – Entlastung:
Anerkennung von Grenzen, Relativierung von Ansprüchen usw.
Der administrative Rahmen

Bitte beachten:

Für Lehrerkollegien, die diesen Kurs durchgeführt haben, besteht die Möglichkeit, am Thema weiterzuarbeiten.

Kurs 403

Standortbestimmung Integration – als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen

(Angebot für die Schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SCHILF))

Kontaktadresse:

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Moderation:

- Schul- und ErziehungsberaterInnen
- SchulinspektorInnen
- Für die Liste der verfügbaren ModeratorInnen und weitere Auskünfte:
Kantonale Lehrerfortbildung,
Hans Finschi, Tel: 081 257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Zeit:

Gemäss Absprache mit ModeratorIn
Block von 1 Tag / evtl. 2 – 3 halbe Tage

Ort:

Gemäss Absprache mit ModeratorIn

Ziele:

- Weiterentwicklung der Professionalität des Teams im Umgang mit der Unterschiedlichkeit von Kindern.
- Integration als gemeinsame Aufgabe des Teams erkennen und entwickeln.
- Beiträge zur Qualitätssicherung des IKK- und Lerntherapieangebots.
- Grundlagen für gute Kooperation zwischen den Beteiligten schaffen.

Inhalte:

Grundsätzlich soll Gelegenheit zur Lösung von ortsspezifischen Fragestellungen bestehen. Daneben leiten uns folgende Fragen:

- Wie können wir die vorhandenen schuleigenen Ressourcen aller Beteiligten (Regelklasse, IKK, Legatherapie usw.) optimal nutzen?
- Wie regeln wir die Zusammenarbeit?
- Welche Strukturen und Abläufe sollen angepasst werden?
- Wie nutzen wir schulexterne Beratungsangebote effektiv?

Kurs 404

Von SCHILF zu Schulentwicklung*Kontaktadresse:*

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:

Projektleitungsteam Pilotprojekt Trin bestehend aus J. Willi, Schulinspektor, Domat/Ems; M. Venzens, Primarlehrerin, Trin; B. Camenzind, Seminarlehrer, Maienfeld; M. Mathiuet, Schulleiter, Giswil

Zeit:

Termin und Arbeitszeit nach Absprache

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

Möglichkeiten – Ideen – Impulse erhalten und an einem konkreten Beispiel (Pilotprojekt Trin) lernen, wie sich die eigene Schule fortbilden und entwickeln kann. Erfahren und überlegen, worauf es dabei ankommt.

Kursinhalt:

Präsentation des Pilotprojektes Trin (Einstiegs-/Kontrakt-/Arbeits-/Auswertungsphase), Transfer auf eigene Schule, Einzel- und Gruppenarbeit

Kurs 405

Teamentwicklung

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax. 081 / 257 21 51, E-Mail. Hans.Finschi@avk.gr.ch

Adressaten: Schulteams, die den Schwerpunkt ihrer Schulentwicklung auf die Verbesserung der Zusammenarbeit und des Arbeitsklimas legen, und welche die Vorteile der Teamarbeit ausnützen wollen.

Leitung:

Hugo Furrer, Via Ruinatsch 18,
7500 St. Moritz
evtl. KoleiterIn

Zeit:

1 Halbtage Einführung und Standortbestimmung
1 Tag Teamtraining mit Outdooraktivitäten (Lernen mit dem Körper im Freien) und Transfer in den Berufsalltag
1 Halbtage Auswertung und Ausblick verteilt auf ein Semester

Kurstermin:

nach Absprache

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

Zielorientierte Zusammenarbeit und Klima im Team verbessern

Kursinhalt:

- Einstieg ins Thema
- Welche Ressourcen und welche Schwächen hat unser Team?
- Was wollen wir verbessern? (Vertrauen, Feedbackkultur, Umfang, Zusammenarbeit, Arbeitseffizienz, Offenheit, etc.)
- Wie erreichen wir diese Ziele?
- Entsprechend den Zielen des Teams können geeignete Outdoor-Übungen den Prozess unterstützen.
- Was haben wir erreicht? Was wollen wir noch erreichen?

Kurs 425

Rassismus, Prävention und Bekämpfung: Block 3: Methodenkurs als SCHILF-Angebot

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Tel. 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:

Dr. phil. Roland Aegerter, Steinwiesstr. 74, 8032 Zürich

Kurstermine:

nach Vereinbarung

Kursdauer:

1 halber oder 1 ganzer Tag nach Vereinbarung

Kursort:

nach Vereinbarung

Kursziel:

- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden und Unterrichtsmaterialien
- Erarbeiten einer Unterrichtsskizze anhand ausgewählter Materialien

Kursinhalt:

- Der Einsatz des Filmes «Colors of Schweiz» (1997)
- Die Arbeit mit Folien: Bilder aus nat.-soz. Kinderbüchern, Plakaten aus unserer Zeit usw.
- Beispiel für vom Adam Institut, Jerusalem, vorgeschlagene Übungen.

Materialkosten:

Fr. 3.–

Pädagogisch-psychologische Bereiche

Kurs 2

Disziplin im Fachunterricht

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Rosmarie Graf, Wolfbachstr. 15, 8032 Zürich

Zeit:

Samstag, 30. Januar, 13. Februar, 20. März 1999
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Ursachen von Disziplinproblemen erkennen und Veränderungsmöglichkeiten in den Bereichen der Organisation, der Kommunikation, der Inhalte und der Unterrichtsgestaltung finden.

Kursinhalt:

- Verhaltensabsichten
- Zielorientiertheit
- Gesprächsführung
- Regeln/Normen als Stütze des Unterrichts
- Strafen?!
- Wie lernen meine Schüler
- Intervention als Möglichkeit der selbst. Problemlösung
- etc.

Materialkosten:

Fr. 6.–

Kursbeitrag:

Fr. 90.–

Anmeldefrist:

30. Dezember 1998

Zur Orientierung: Dieser Kurs wird auch im Rahmen der Bündner Sommerkurswochen 1999 angeboten (4. – 6. August 1999); s. Dezember-Schulblatt 1998

Kurs 5

Sprachunterricht heute in meiner mehrsprachigen Klasse: 4. Thema: Interkultur

Adressaten: Volksschullehrerinnen und -lehrer aller Stufen, Kindergärtnerinnen

Leitung:

Doris Patelli, Giacomettistrasse 98, 7000 Chur
Chasqui, Interkulturelle Arbeitsgruppe, 7023 Haldenstein

Zeit:

Mittwoch, 3./10. Februar 1999
14.30 – 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Impulse für das Zusammenleben verschiedener Kulturen in Schule und Freizeit

Kursinhalt:

- Empfehlungen und Richtlinien
- Situation heute
- andere Formen:
 - zweisprachige Schulen
 - globales Lernen

- Chasqui, ein Interkulturelles Zentrum (Chur) und sein Angebot
- Projekte in und neben der Schule
- Materialien
- Bücheraussstellung

Kurskosten:

Fr. 10.– für Material

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

3. Januar 1999

Kurs 13

Supervision

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Hugo Furrer, Via Ruinatsch 18, 7500 St. Moritz

Zeit:

Mittwoch, 20. Januar 1999 + weitere 5 Daten bis zu den Sommerferien nach Absprache
14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Thusis

Kursziel:

Durch Reflektieren des eigenen Verhaltens beruflich kompetenter werden. Lösungswege zu Problemsituationen finden. Eigene Ressourcen aktivieren.

Kursinhalt:

Die Supervisionsthemen werden von den TeilnehmerInnen eingebracht. Ich arbeite mit Methoden der Transaktionsanalyse, einer psychologischen Lehre, die ich dank ihrer gut verständlichen Modelle sehr gut für die Schule eignet.

Materialkosten:

Fr. 10.–

Kursbeitrag:

Fr. 90.–

Anmeldefrist:

21. Dezember 1998

Kurs 14

NLP im Spiel

Adressaten: Lehrkräfte, Kindergärtnerinnen, Schultherapeutinnen

Leitung:

Susanna Plüss-Stalder, Postplatz 61,
7208 Malans
Andri Cantieni, Unterdorf 17,
7307 Jenins

Zeit:

Donnerstag, 11./18./25. März, 8. April
1999

18.00 – 21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Den Zusammenhang zwischen Spiel und NLP erkennen und in einem lebendigen Unterricht (in Kindergarten, Schule, schulbegleitender Förderung) anwenden.

Kursinhalt:

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in verschiedene Spielformen: Jonglieren (mit Tüchern, Bällen, Ringen, Keulen) chinesische Teller, Devil stick, Diabolo, Billpoquet, Kreisel, Geschichten, Märchen. In diesen Spielformen werden Verbindungen zu NLP-Techniken erarbeitet: Ressourcen, Zielvorstellung und -erreichung.

Materialkosten:

Fr. 20.–

Kursbeitrag:

Fr. 60.–

Anmeldefrist:

11. Februar 1999

Corso no. 16**Insegnare – gioia e peso II**

Indirizzato alle insegnanti di lavoro a mano e di economia domestica

Conduzione:

lic. phil. Barbara Riedi, Segantinistr. 22,
7000 Coira

Data e orario:

sabato 3 marzo, 8 maggio, 2 ottobre,
27 novembre 1999
dalle ore 09.30 alle 12.30

Luogo:

Mesocco

Obiettivo del corso:

superare il peso (lo stress) professionale
mediante strategie efficaci

Contenuto del corso:

Verranno analizzati esempi concreti con l'ausilio di un modello di 4 passi, ossia si descriverà la situazione possibilmente in modo globale, raccogliendo ulteriori informazioni necessarie, al fine di far emergere i diversi fattori che ne sono la causa. In base a tale strutturazione del problema verranno evidenziate varie possibilità per arrivare al superamento dello stress professionale.

Costi del materiale:

fr. –.–

Contributo al corso:

fr. 60.–

Scadenza dell'iscrizione:

6 febbraio 1999

Kurs 21**Gesprächsführung mit Eltern und Behörden**

Adressaten: Lehrpersonen der Real- und Sekundarschulstufe inkl. Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Walter Joller, Hinterrach 22,
7000 Chur

Zeiten + Orte:

Chur: Kurs: 21.2: Dienstag, 2./9. Februar
1999, 18.30 – 21.30 Uhr

Klosters: Kurs: 21.3: Dienstag, 9./16.
März 1999, 18.00 – 21.00 Uhr

Zernez: Kurs: 21.4: Mittwoch, 14./21.
April 1999, 14.00 – 17.00 Uhr

Kursziel:

Eigene Kompetenzen in der Gesprächsführung mit Eltern und Behörden erweitern

Kursinhalt:

- Aufbau und Ablauf eines Elterngesprächs
- Elternrollen – LehrerInnenrollen
- Hinweise auf verbesserte Verständigungsmöglichkeiten
- Gesprächsübungen
- Schwierige Gesprächssituationen
- Gespräche mit Behörden
- Der Jugendliche im Schul- und Familienkontext

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 22**Zweckmässige Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Kindergarten**

Adressaten: Kindergärtnerinnen

Leitung:

Dr. Anton Strittmatter, Mattweid 13,
6204 Sempach

Zeit:

Mittwoch, 10. März 1999 und eine weitere Zusammenkunft nach Absprache
14.00 – 20.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen erkennen die Bedürfnisse im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Sie können darauf mit einem geeigneten, breiten Repertoire an Massnahmen aufwarten.

Kursinhalt:

- Wandel in der Gesellschaft und veränderte Informationsbedürfnisse (z.B. von Eltern, Behörden und «Öffentlichkeit»).
- Die besondere Situation in meiner Umgebung.
- Das Repertoire an machbaren und adressatengerechten Informationsmitteln.
- Vom Bedürfnis zum Bedarf: Was braucht wer?
- Massnahmen für die eigene Praxis-situation.

Materialkosten:

noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

10. Februar 1999

Kurs 23**Rassismus, Prävention und Bekämpfung:****Block 1: Schwerpunkt-Tagung**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulberater, Schulinspektorinnen und Inspektoren, Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder von Schulbehörden

Leitung:

Prof. Dr. Ivo Nezel, Auenstrasse 4,
8363 Bichelsee

Dr. Miryam Eser Davolio, Morgartenstrasse 5, 8004 Zürich

Zeiten + Orte:

Chur: Kurs 23.1: Mittwoch, 20. Januar 1999, 13.30 – 18.30 Uhr

Zernez: Kurs 23.2: Mittwoch, 3. Februar 1999, 14.00 – 19.00 Uhr

Kursziele:

Referat: Bekanntmachung der Teilnehmer mit den gängigen Rassismustheorien, insbesondere mit Ursachen, Formen und der Verbreitung von rassistischen Einstellungen und gewalttätigen Handlungen bei Kindern und Jugendlichen.

Workshop: Ausgehend von der kritischen Analyse des eigenen Standpunkts und der eigenen Einstellungsbildung sollen die Ursachen und Entstehungszusammenhänge von fremdenfeindlichen, rassistischen und gewalttätigen Einstellungen bei Jugendlichen sowie deren Denkweisen und Bearbeitungsformen betrachtet werden. Ziel ist eine vertiefte und selbstkritische Auseinandersetzung mit der Thematik von Aufklärung und Prävention rechtsextremer Haltungen bei Jugendlichen.

Kursinhalte:

Referat: Zunächst wird die z.T. unklare Begrifflichkeit gesichtet und geordnet, um eine gemeinsame Verständigung über Ausländerfeindlichkeit, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsradikalismus zu erreichen. Anschliessend werden biologische, psychologische, soziologische und kulturgeschichtliche Theorien über die Entstehung und Erklärung des Rassismus referiert. Gruppieren werden diese Theorien um die Frage nach der persönlichen Anfälligkeit bzw. Immunität gegenüber rassistischen Beeinflussungsversuchen, sowie um die Problematik der Rassismusprävention.

Workshop: Die zentralen Kompetenzen, wie Differenzierungs- und Relativierungsfähigkeit sowie Standortverlagerung und Einführung, werden anhand konkreter Beispiele und Übungen erarbeitet und diskutiert. Wo Möglichkeiten und Grenzen liegen, SchülerInnen anzuregen, bestehende individuelle Einstellungen und Vorurteile zu überdenken, ist ebenso Thema wie auch der Einbezug der Gruppendynamik und des Lehrer-Schüler-Verhältnisses für derartige Interventionen.

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 25.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 24

Rassismus, Prävention und Bekämpfung:

Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schule Tagung

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulberater, Schulinspektorinnen und Inspektoren, Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder von Schulbehörden

Leitung:

Dr. Miryam Eser Davolio, Morgartenstrasse 5, 8004 Zürich

Zeiten + Orte:

Chur: Kurs 24.1: Mittwoch, 10. März 1999, 14.00 – 18.00 Uhr

Zernez: Kurs 24.2: Mittwoch, 24. März 1999, 14.00 – 18.00 Uhr

Kursziele:

- Bewusstmachen der offensichtlichen und verdeckten Einstellungspotentiale der Jugendlichen
- Darstellung des Aufklärungserfolges der erprobten Interventionsstrategien
- Einbezug des Erfahrungshintergrundes der TeilnehmerInnen
- Erarbeitung von Projektunterrichtsformen zu dieser Thematik
- Umgang mit Klassendynamik und problematischen Jugendlichen

Kursinhalte:

Ausgehend von den Resultaten der NFP-Studie «Prävention und Bekämpfung fremdenfeindlicher, rassistischer und gewalttätiger Einstellungen», welche mit 15 Berufsschulklassen durchgeführt wurde, werden effektive Wege zur Arbeit mit Jugendlichen aufgezeigt. Dies liefert die Ausgangsbasis für die Diskussion in Arbeitsgruppen zu den Thematiken «Ausländerfeindlichkeit», «Flüchtlingsproblematik», «Gewaltaffinität» und «Antisemitismus». Dabei geht es speziell um die didaktische und inhaltliche Unterrichtsgestaltung mit schulleistungsschwächeren BerufsschülerInnen, welche sich durch erlebnis- und begegnungsbezogene Lernformen eher erreichen lassen.

Materialkosten:
Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 26

Rassismus, Prävention und Bekämpfung: Block4: Lebendiger Projektunterricht zum Thema «Asylbewerber unter uns»

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulberaterinnen und -berater, Schulinspektorinnen und Inspektoren, Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder von Schulbehörden

Leitung:

Miryam Eser Davolio, Morgartenstr. 5, 8004 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 26. Mai 1999
14.00 – 20.30 Uhr

Ort:

Kursbeginn in Chur
Kursende in Ilanz (Rücktransport wird organisiert)

Kursziel:

Vermittlung von Begegnungen, Kontakten und Ideen für die Gestaltung von Projekten zu diesem Thema mit der eigenen Klasse oder dem ganzen Schulhaus

Kursinhalt:

- Erleben der Situation eines Flüchtlings
- Information zu Asylbewerbern in der Schweiz
- Kontakte mit Betroffenen
- Gemeinsames Kochen von exotischen und inländischen Spezialitäten
- Hintergrundinformationen über Fluchtländer
- Kennenlernen möglicher Ansprechpartner für Projektorganisation

Materialkosten:

Fr. –.–

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

26. März 1999

Kurs 28

POS-Kinder in der Schule

Adressaten: Kindergärtnerinnen/Lehrpersonen

Leitung:

Eveline Collenberg-Rosen,
Wingertweg 5, 7000 Chur
Christoph Eichhorn, Vilanstrasse 13,
7302 Landquart

Zeit:
Schuljahr 1999/2000

Ort:
Landquart

Kursziel:
Grundkenntnisse im Umgang mit POS-Kinder in der Klasse

Kursinhalt:
1. Teil:
Betroffene Eltern, ein Kinderarzt und eine Ergotherapeutin berichten über Erfahrungen und vermitteln Grundlagenwissen über POS-Kinder aus ihrer jeweiligen Sicht.
2. Teil:
Ein Lehrer mit Erfahrungen im Umgang mit POS-Kindern beleuchtet pädagogische Aspekte.

Materialkosten:
Fr. 10.–

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Kurs 33

Dyskalkuliekurs: Kreativer Umgang mit Mathematik und Schwierigkeiten

Adressaten: Legasthenietherapeutinnen/-therapeuten und Logopädinnen

Leitung:
Margret Schmassmann, Fichtenstr. 21,
8032 Zürich

Zeit:
Freitag/Samstag, 5./6. November 1999
09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

Ort:
Ilanz

Kursziel:
Das mathematische Denken der Kinder als kreative Leistung verstehen lernen und die Ressourcen aus der therapeutischen Arbeit nutzen und sinnvoll einsetzen können.

Kursinhalt:
Schwierigkeiten in der Mathematik zeigen sich in mangelndem mathematischem Verständnis oder in mangelnder rechnerischer Ausführung. Beides kann auf beeinträchtigten Voraussetzungen (z.B. Wahrnehmung, Raumorientierung, Sprachentwicklung) beruhen. Themen in den zwei Kurstagen sind die Grundla-

gen des mathematischen Lernens, Prävention, Erkennen von Schwierigkeiten und Hilfsmöglichkeiten.

Materialkosten:
Fr. 15.– bis 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 60.–

Anmeldefrist:
15. April 1999

Kurs 34

Supervision für Legasthenietherapeutinnen und -therapeuten

Adressaten: Legasthenietherapeutinnen und -therapeuten

Leitung:
Andri Cantieni, Unterdorf 17,
7307 Jenins

Zeit:
10 x 2 Stunden ab Donnerstag,
4. Februar 1999
19.00 – 21.00 Uhr
Die weiteren Kursdaten werden gemeinsam geplant.

Ort:
Ilanz

Kursziel:
Kompetenzsteigerung in der Arbeit als Schultherapeutin

Kursinhalt:
Erfahrungsaustausch über die Arbeit als Schultherapeutin. Entwickeln und Anwenden von Lösungsstrategien in «Problemfällen». Anwenden von neueren Lernformen (NLP, Suggestopädie etc.) in der praktischen Arbeit.

Materialkosten:
Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 100.–

Anmeldefrist:
4. Januar 1999

Kurs 35

Umgang mit aggressiven Kindern im Kindergarten

Adressaten: Kindergärtnerinnen

Leitung:
Doris Caviezel-Hidber, Porta Ginellas 7,
7402 Bonaduz

Zeit:
Donnerstag, 20./27. Mai und
10. Juni 1999
17.00 – 20.00 Uhr

Ort:
Tiefencastel

Kursziel:
Erweiterung des Handlungsspielraumes im Umgang mit aggressiven Kindern und deren Eltern.

Kursinhalt:
1. Erarbeiten der Vielzahl möglicher Ursachen von aggressivem Verhalten im Kindergarten.
2. Aufzeigen von erzieherischen Methoden und Hilfestellungen für die Arbeit mit aggressiven Kindern und ihren Eltern.

Materialkosten:
–.–

Kursbeitrag:
Fr. 45.–

Anmeldefrist:
20. April 1999

Kurs 36

Qualitätsmanagement (QM) bei pädagogisch-therapeutischen Massnahmen, eine Einführung

Adressaten: Legasthenie-/Dyskalkulie-therapeutinnen, pädagogisch-therapeutisch arbeitende/interessierte Lehrkräfte

Leitung:
Susi Meisser-Schmid, Am Chilchweg,
7272 Davos Clavadel

Zeit:
Mittwoch, 17. März 1999, 14.00 – 17.30
Uhr
Samstag, 27. März 1999, 10.00 – 17.00
Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
– Durch Reflektieren und Analysieren der eigenen Arbeit beruflich kompetenter werden.
– Kennen lernen von Instrumenten für ein Qualitätsmanagement

Kursinhalt:
– Einführung in den Begriff «Qualitätsmanagement», eine Herausforderung unserer Zeit

- Handlungsansätze für Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit Zielvereinbarungen (z.B. Pädagogische Vereinbarung)
- Aufbau einer Feedback-Kultur zur Überprüfung und Verbesserung der eigenen Arbeit

Materialkosten:
Fr. 10.-

Kursbeitrag:
Fr. 60.-

Anmeldefrist:
30. Dezember 1998

Kurs 37

Sprachverständnis im Vorschulalter

Adressaten: Logopädinnen und Logopäden

Leitung:
Susanne Mathieu, Carmenstr. 33,
8032 Zürich

Zeit:
Freitag, 11. Juni 1999
10.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 12. Juni 1999
09.30 – 16.45 Uhr

Ort:
Chur

Kursinhalt:
- Entwicklung
- Diagnostik
- Therapie

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 60.-

Anmeldefrist:
31. März 1999

Kurs 38

Früherkennung und Intervention in der Schule

Adressaten: SchulleiterInnen, SchulvorsteherInnen und Lehrpersonen der Sekundar- und Realschule

Leitung:
Silvio Sgier, Leiter der Suchtpräventionsstelle Graubünden

Zeit:
Mittwoch, 10. Februar 1999,
14.00 – 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Einführung in die Früherkennung von problematischem Verhalten und gezielte Intervention anhand der Schulungssoftware «step by step».

Kursinhalt:
Der Kurs gibt erste Anregungen für den Bereich der Früherkennung und Früherfassung in der Schule. Anhand des Programmes «step by step» wird Schritt für Schritt aufgezeigt, wie Lehrkräfte und wie Schulen bei auftauchenden Problemen wie z.B. Drogenkonsum, Gewalt, Verwahrlosung, depressive Verstimmungen, Isolation frühzeitig und angemessen reagieren und intervenieren können.

Kursbeitrag:
Fr. 100.- inkl. Handbuch und Computerprogramm

Anmeldefrist:
Ein Monat vor Kursbeginn

Fachlich, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 60

Erweiterte Lehr- und Lernformen in der Schule, mit Eltern und Vorgesetzten

Adressaten: Lehrpersonen 1.–6. Klasse

(Kurs mit verschiedenen Bausteinen (BS), je nach Bedarf)

- BS 1: Die erweiterten Lehrpersonen-ROLLEN im ELF-Unterricht, Vorstellung der BS 2-8 und A, B (BS 1 ist obligatorisch für BS 2-8)
- BS 2: Werkstattunterricht/Werkstattherstellung/Stationenarbeit
- BS 3: Wochenplanunterricht
- BS 4: Projektunterricht
- BS 5: Freie Arbeit/Planspiele/Fallbeispiele
- BS 6: Erfahrungsaustausch ELF
- BS 7: Eltern und Vorgesetzte in den ELF-Unterricht integrieren und vorbereiten. Wie beginne ich als Lehrperson mit ELF?
- BS 8: Begleitung, Beratung und Benotung des Kindes

BS A: Betonung und Beurteilung allgemein
Lernkontrollen: formativ-summativ-prognostisch

BS B: Kommunikation, Gesprächsführung, Begleitung, Beratung zwischen Lehrenden und Lernenden (= Kind und Erwachsene) (für BS A und B ist BS 1 nicht obligatorisch)

Leitung:
Claudio Alig, Untere Gasse 28,
7000 Chur

Zeit:
BS 1 (oblig.): 20. Januar 1999
13.30 – 17.30 h

BS 2: 4 Mittwochnachmittage
13.30 – 17.30 h
ab Februar 1999

BS 3: 2 Mittwochnachmittage
13.30 – 17.30 h
ab März 1999

BS 4: 1 Mittwochnachmittag
13.30 – 18.00 h
März 1999

BS 5: 1 Mittwochnachmittag
13.30 – 18.00 h
April 1999

BS 6: jeweils in und zwischen den einzelnen BS und im Oktober 1999

BS 7: 1 Mittwochnachmittag
13.30 – 17.30 h
März 1999

BS 8: 1 Mittwochnachmittag
13.30 – 17.30 h
Mai 1999

BS A: 1 Mittwochnachmittag
13.30 – 17.30 h
Mai 1999

BS B: 3 Mittwochnachmittage
13.30 – 17.30 h
Mai 1999

(Die genauen Kursinhalte und Kursdaten werden am 20.1.99 bekanntgegeben.)

Ort:
Chur

Kursziel:
Je nach BS...
... kennen die TN die jeweiligen ELF. Die TN können die erweiterte Lehr- und Lernform planen, herstellen, durchführen und evaluieren.
... können die TN Kommunikation-, Beratungs- und Begleitmodelle für sich und Lernende anwenden.

Kursinhalt:
Je nach BS...
... erfahren und erleben die TN die ELF und können diese in ihrer Schulpraxis anwenden.

... werden spezifische erweiterte LehrerInnenrollen für den ELF-Unterricht besprochen, geübt und reflektiert.
... werden verschiedene ELF-Materialien hergestellt.

Kommunikation hat vier Seiten (Ohren). Dies hat Konsequenzen für die Beratung und Begleitung mit Kindern und/oder Erwachsenen.

Materialkosten:
je nach BS Fr. 5.– bis 25.–

Kursbeitrag:
Fr. 5.– pro Kursstunde

Anmeldefrist:
24. Dezember 1998

Kurs 61

Erweiterte Lernformen im Kindergarten

Adressaten: Kindergärtnerinnen/Kindergärtner

Leitung:
Sibylle Raimann, Aegeristr. 23, 6300 Zug

Zeit:
Donnerstag/Freitag, 11./12. Februar 1999
16.45 – 20.15 Uhr
Samstag, 13. Februar 1999
08.30 – 12.00 Uhr

Ort:
Ilanz

Kursziel:
Der Kurs soll anregen, erweiterte Lehr- und Lernformen (ELF) im eigenen Unterricht einzusetzen, beziehungsweise bereits eingesetzte Elemente zu verstärken. Die TeilnehmerInnen lernen verschiedene Formen kennen und hinterfragen die dahinterliegenden pädagogischen Überlegungen.

Kursinhalt:
Viele KindergärtnerInnen setzen erweiterte Lehr- und Lernformen oder Elemente davon in ihrem Unterricht ein, bevor ELF ins Gespräch kam. Diese Ressourcen sollen im Kurs genutzt werden. Er richtet sich an KindergärtnerInnen, die ELF im eigenen Unterricht einsetzen möchten oder bereits eingesetzt haben. Im ersten Teil werden zunächst verschiedene ELF vorgestellt (Vertragsarbeit, Werkstattunterricht, Projektarbeit, ...) Anschliessend machen wir uns Gedanken über das Umfeld, in das diese Formen eingebettet werden (Haltung und Rolle der Lehrperson, Voraussetzungen).

Der Kurs versteht sich als prozessorientierte Begleitung. Die Inhalte des zweiten und dritten Teiles richten sich nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen.

Materialkosten:
Fr. 5.–

Kursbeitrag:
Fr. 50.–

Anmeldefrist:
11. Januar 1999

Kurs 62

Die Passform der Hose beginnt mit dem Anpassen des Schnittmusters

Adressaten: Handarbeitslehrerinnen

Leitung:
Claudia Michael-Hodel, Bavregg, 7433 Donath

Zeit:
Dienstag, 9./16./23. März 1999
18.00 – 21.30 Uhr

Ort:
Cazis

Kursziel:
Möglichkeiten kennen lernen, wie man mit OberstufenschülerInnen individuell Fertig-Hosenschnittmuster ändern und anpassen kann. ➔ Es wird keine Hose genäht.

Kursinhalt:

- Was kann bei einem Hosenschnittmuster alles geändert werden?
- Worauf achte ich beim Einkauf des Schnittmusters ➔ Wo setze ich Schwerpunkte?
- Wie gehe ich mit Einbezug der SchülerInnen an die Änderungen und Anpassungen des Schnittmusters heran, damit die Entwürfe (Vorstellung) und das Endprodukt sich finden?
- Wo liegen bei den SchülerInnen und bei mir als Lehrkraft die Grenzen im technischen Bereich des Schnittmusteränderns?
- Unterrichtshilfen kennen lernen
- Erfahrungen der KursteilnehmerInnen werden miteinbezogen

Materialkosten:
ca. Fr. 15.–

Kursbeitrag:
Fr. 50.–

Anmeldefrist:
9. Februar 1999

Kurs 67

«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1 – 6)

Leitung:
Marco Frigg, Monté, 7408 Cazis

Zeit:
Donnerstag, 20./27. Mai 1999
19.00 – 21.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis diskutieren und überprüfen wir gemeinsam Möglichkeiten und Ideen zur Unterrichtsplanung und -organisation.

Kursinhalt:

- Das Lehrertagebuch (Jahresplanung / 1. Schultag / Administratives)
- Realienunterricht
- Stillbeschäftigung
- Individuelles Üben
- Prüfungen
- Elternkontakte
- Umgang mit «offenen» Lehrmitteln

Dieser Kurs würde sich auch für JunglehrerInnen und «WiedereinsteigerInnen» eignen.

Materialkosten:
Fr. 10.– (Kopien)

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
20. April 1999

Kurs 69

Eigenständiges Lernen fördern

Adressaten: Lehrpersonen der Oberstufe

Leitung:
Michael Zutavern, Pädagogische Hochschule St. Gallen, Notkerstr. 27, 9004 St. Gallen

Zeit:
Mittwoch, 10./31. März 1999
14.00 – 20.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort:
Chur

Kursinhalte:

Wenn Jugendliche die eigene Arbeit begutachten und über ihr Lernen nachdenken, nutzen und trainieren sie eine wichtige Fähigkeit: Metakognition. Dieses Nachdenken über das eigene Denken ist in der psychologischen Forschung als eine bedeutende Voraussetzung für effizientes und eigenständiges Lernen untersucht und seine Wirkung belegt worden. Daraus lassen sich einige Ideen für die Förderung solcher «Hilfe zur Selbsthilfe» ableiten. Anhand von Ergebnissen und dokumentierten Unterrichtsbeispielen aus unserem Nationalfondsprojekt über «Eigenständig Lernende» können wir einen Einblick in die Chancen, aber auch Grenzen des «Eigenständigen Lernens» geben.

In 18 Klassen verschiedener Schulstufen und in unterschiedlichen Fächern haben Lehrerinnen und Lehrer zwei Jahre lang Lernreflexionen bei ihren Schülerinnen und Schülern gefördert. Gute Lerner wissen nicht nur mehr, sondern sie planen ihr Lernen zielgerichteter, überwachen den Lernprozess und kontrollieren den erreichten Leistungsstand. In der Projektklassen wurde versucht, Forschungsergebnisse der Kognitionspsychologie im Schulalltag umzusetzen. Die Lehrerinnen und Lehrer regten ihre Schüler an, Lernerfahrungen zu protokollieren und für das Weiterlernen zu nutzen. Besonderen Wert legten Sie dabei darauf, dass sich die Schüler dieses Wissen über ihr eigenes Lernen zusammen (z. B. in Lernpartnerschaften) erarbeiteten, um voneinander zu profitieren und gemeinsam weiterzukommen.

Am ersten Kurstag werden das Konzept «Metakognition» und Möglichkeiten zur Förderung von Lernen und Lernreflexion vorgestellt. Wir möchten Ihnen am Schluss dieser Einführung vorschlagen, zusammen mit einem Kollegen bzw. einer Kollegin, solche Methoden selbst zu erproben und dies zu dokumentieren. Am zweiten Kurstag, der 4 Wochen später stattfindet, werden wir dann zusammen ihre Erfahrungen analysieren, kritische Fragen besprechen und die Themen «Lernförderung» und «Lernen im Dialog» vertiefen.

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 50.–

Anmeldefrist:
10. Februar 1999

Kurs 87**Zum Lesen und Schreiben motivieren**

Adressaten: Lehrpersonen 1.–3. Schuljahr

Leitung:
Ariane Bearth-Riatsch, Salisstr. 10,
7000 Chur
Barbara Riedi, Segantinistr. 22,
7000 Chur

Zeit:
Donnerstag, 14./21. Januar 1999
18.00 – 21.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, weitere Kurseinheiten anzuhängen zur vertieften Arbeit an der Thematik.

Ort:
Thusis

Kursziel:
Möglichkeiten kennen lernen, wie man Stolpersteine beim Zugang zum Lesen und Schreiben aus dem Weg räumen kann.

Kursinhalt:

- Informationen über neuere Erkenntnisse aus der Praxis und Theorie zum Thema Lesen und Schreiben
- Einbringen der eigenen Erfahrungen mit Lesen und Schreiben im Unterricht
- Umsetzungsmöglichkeiten der neueren Forschungsergebnisse in den Schulalltag.

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
14. Dezember 1998

Kurs 88**Neu zum Lesen und Schreiben motivieren**

Adressaten: Lehrpersonen 4. – 6. Schuljahr

Leitung:
Ariane Bearth-Riatsch, Salisstr. 10,
7000 Chur
Barbara Riedi, Segantinistr. 22,
7000 Chur

Zeit:
Donnerstag, 28. Januar und 4. Februar
1999, 18.00 – 21.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, weitere Kurseinheiten anzuhängen zur vertieften Arbeit an der Thematik

Ort:
Thusis

Kursziel:
Möglichkeiten kennen lernen, wie man erlahmte Motivation zum Lesen und Schreiben neu beleben kann.

Kursinhalt:

- Informationen über neuere Erkenntnisse aus der Praxis und Theorie zum Thema Lesen und Schreiben
- Einbringen der eigenen Erfahrungen mit Lesen und Schreiben im Unterricht
- Umsetzungsmöglichkeiten der neueren Forschungsergebnisse in den Schulalltag.

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
28. Dezember 1998

Kurs 89**Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule**

Adressaten: Lehrpersonen auf der Oberstufe (7 – 9)

Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich um einen «Holkurs» d.h. eine Gruppe von mindestens 8 Lehrpersonen kann diesen Kurs in der entsprechenden Region organisieren. Kontaktperson: Hans Finschi, Tel. 081/ 257 27 35, Fax 081/ 257 27 35, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Wichtig: Bei weniger als 8 Teilnehmenden, kann die Kursleitung nicht durch die kantonale Lehrerfortbildung entschädigt werden. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an Lorenz Foffa, Schulhaus, 7220 Schiers, Fax 081/ 328 12 62.

Leitung:
Irma Baumann, Dreibündenstr. 86,
7000 Chur
Lorenz Foffa, Sekundarlehrer,
Bluomenacherweg 37 K, 7220 Schiers
Luzius Gubser, Aussergasse,
7494 Wiesen
Richard Hänzi, Oberdorf, 7435 Splügen

Zeit:
3 Kursstunden, Termin nach Vereinbarung

Ort:
Ort nach Vereinbarung

Kursziele:

- Das neue Lehrmittel «Orizzonti» kennenlernen.
- Pädagogische und didaktische Ziele erkennen und verstehen.

Kursinhalte:

- Aufbau des Lehrmittels
 - Gesamtkonzeption
 - Lehrwerkteile
- Methodisch-didaktische Zielsetzungen
 - Interaktive Schulung der Grundfertigkeiten
 - Förderung der Lernerautonomie

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Kurs 90

Neu zum Lesen und Schreiben motivieren

Adressaten: Lehrpersonen 7. – 9. Schuljahr

Leitung:
Ariane Bearth-Riatsch, Salisstr. 10,
7000 Chur
Barbara Riedi, Segantinistr. 22,
7000 Chur

Zeit:
Donnerstag, 11./18. März 1999
18.00 – 21.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, weitere Kurseinheiten anzuhängen zur vertieften Arbeit an der Thematik.

Ort:
Thusis

Kursziel:
Möglichkeiten kennen lernen, wie man Lese- und Schreibunlust von Lese- und Schreibschwäche unterscheiden und die Probleme gezielt angehen kann.

Kursinhalt:

- Informationen über neuere Erkenntnisse aus der Praxis und Theorie zum Thema Lesen und Schreiben
- Einbringen der eigenen Erfahrungen mit Lesen und Schreiben im Unterricht

– Umsetzungsmöglichkeiten der neueren Forschungsergebnisse in den Schulalltag.

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
11. Februar 1999

Kurs 91

Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Daniela Ambühl-Losa, Börtjistr. 11,
7260 Davos Dorf

Zeit:
18 Dienstagabende ab 12. Januar 1999
19.15 – 21.15 Uhr

Ort:
Klosters

Kursziel:

- Grundaufbau der italienischen Grammatik
- Einfache Konversationen für den Alltagsgebrauch

Kursinhalt:

- Lektüren
- Lieder
- Sprachspiele
- Diskussionen
- usw.

Materialkosten:
Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 180.–

Anmeldefrist:
20. Dezember 1998

Kurs 92

Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Rocco Cannabona, Dreibündenstr. 60,
7000 Chur

Zeit:
18 Donnerstagabende ab 14. Januar 1999
19.15 – 21.15 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

- Erwerbung eines Basiswortschatzes
- Bewusstmachung grammatischer Strukturen
- Die Kursteilnehmer lernen, miteinander in der neuen Sprache über persönliche Belange, Interessen und Meinungen zu sprechen und sich im italienischen Alltag zurechtzufinden.

Kursinhalt:

- Die Sprache in Alltagssituationen verstehen
- Die wesentlichen Inhalte einer Fernsehendung über vertraute Themen erfassen
- Konversationen in der täglichen Umgangssprache führen, verwenden fachspezifischer Ausdrücke
- Erfassen wichtiger Informationen in Texten, z.B. Zeitungsartikel über vertraute Themen

Materialkosten:
Fr. 60.–

Kursbeitrag:
Fr. 180.–

Anmeldefrist:
20. Dezember 1998

Kurs 93

Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Ruth Rusconi, Riedstr. 12, 7015 Tamins

Zeit:
18 Donnerstagabende ab 14. Januar 1999
19.10 – 21.10 Uhr

Ort:
Thusis

Kursziel:

- Erwerbung eines Basiswortschatzes
- Bewusstmachung grammatischer Strukturen

Kursinhalt:

- Einüben von Aussprache und Intonation
- Training Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben

Materialkosten:

Fr. 45.–

Kursbeitrag:

Fr. 180.–

Anmeldefrist:

20. Dezember 1998

Kurs 94**Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:Dr. Doris Vogel, Hesligenstr. 28,
8700 Küssnacht**Zeiten + Orte:**

Samedan: Kurs 94.1: Mittwoch, 24. Februar 1999, 14.00 – 17.00 Uhr

Ilanz: Kurs 94.2: Mittwoch, 10. März 1999, 14.00 – 17.00 Uhr

Kursziel:

Vertraut werden mit den Prinzipien der Reform

Die neuen Regeln effizient anwenden

Kursinhalt:

- Vorgeschichte, Ziele und Einführungsphase der Reform
- Überblick über die wichtigsten Änderungen
- Vor- und Nachteile der Neuerungen
- Transfer des Gelernten anhand von ausgewählten Beispielen
- Arbeiten mit neuen Wörterbüchern

Materialkosten:

Fr. 5.–

Kursbeitrag:

Fr. 20.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 101**Der Mensch im Clinch mit den Naturgewalten**

Adressaten: Lehrpersonen 4. – 9. Schuljahr

Leitung:

Markus Weidmann, Geologe, Calvenweg 8, 7000 Chur

Zeit:

Montag, 15./22./29. März 1999

18.30 – 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die KursteilnehmerInnen erlangen ein grundlegendes Verständnis für die Ereignisse während und nach schweren Erdbeben. Sie können nachvollziehen, dass der Mensch einen grossen Einfluss darauf hat, ob ein Naturereignis zu einer Naturkatastrophe wird.

Kursinhalt:

Aufgrund von Zeitungsartikeln, Tonbandaufzeichnungen und Videos werden wir in einem ersten Kursteil analysieren, was während und nach einem Erdbeben passiert. Wir wollen herausarbeiten, warum, wie und wann welche Ereignisse eintreten, sich verknüpfen, zu neuen Ereignissen führen. Schlussendlich wollen wir einen «gemeinsamen Nenner» finden, ein grundlegendes Szenario, welches während und nach Erdbeben immer wieder angetroffen werden kann.

In einem zweiten Teil des Kurses wollen wir untersuchen, ob es solche Szenarien auch bei anderen Naturgewalten wie Vulkanausbrüchen, Hochwasser oder Wirbelstürme gibt.

Der Kurs wird so gestaltet, dass er den KursteilnehmerInnen als konkrete Basis für die Gestaltung des eigenen Unterrichtes dient.

Materialkosten:

Fr. 10.–

Kursbeitrag:

Fr. 45.–

Anmeldefrist:

15. Februar 1999

Kurs 102**Der Maus auf der Spur... (A)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Flurin Camenisch, Bündner Naturmuseum, Masanserstr. 31, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 19. Mai 1999

14.00 – 17.30 Uhr

Ort:

Churer Rheintal

Kursziel:

Die Vielfalt unserer kleinsten Säugetiere und deren verborgenes Leben genauer kennen lernen. Die Maus als interessantes Schulthema für den Naturkunde-Unterricht entdecken.

Kursinhalt:

An diesem Nachmittag werden verschiedene typische Lebensräume von «Mäusen» durchstreift und nach Spuren oder sogar nach lebenden Tieren Ausschau gehalten. Damit verbunden wird der Frage nachgegangen: Was ist eigentlich eine Maus?, Welche Bedeutung haben sie in der Natur? usw.

Daneben soll aber auch das Verhältnis Maus-Mensch zur Sprache kommen: als Micky Mouse verehrt – als Schädling brutal verfolgt. Diese Exkursion ist eine der vielen Rahmenveranstaltungen zur Sonderausstellung des Bündner Natur-Museums zum Thema «Nur eine Maus...».

Materialkosten:

noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 20.–

Anmeldefrist:

19. April 1999

Kurs 103**Die Vögel Graubündens****Leitung:**

Flurin Camenisch, Bündner Naturmuseum, Masanserstr. 31, 7000 Chur

Dr. Christoph Meier, Unterdorf 39,
7208 MalansErich Lüscher, Via Nova 30,
7013 Domat/Ems**Zeit:**

Mittwoch, 26. Mai 1999, 14.00 – 17.00 Uhr, Theorie

Samstag, 29. Mai 1999, 07.00 – 11.00 Uhr, Exkursion

Ort:

Chur (Theorie)

Churer Rheintal (Exkursion)

Kursziel:

Die Vögel sind allgegenwärtig, leicht zu beobachten, erfreuen durch ihre Farbenpracht, ihre Gesangsaktivität und geben Hinweise auf den Zustand unserer Lebensräume. Nach dem Kursbesuch kennen Sie die Bedeutung des Kantons GR als Rückzugsgebiet für einige seltenere Vogelarten, sind informiert über einen Grossteil der zum Thema vorhandenen Schulmedien und sind in der Lage, die häufigeren Vogelarten zu bestimmen.

Kursinhalte:

- Vortrag: «Die Vögel Graubündens»
- Ornithologische Fachliteratur
- Einblick in die Museumspädagogik
- Arbeitsblätter für einen Museumsbesuch
- Beispiele aus der Schulpraxis
- Lehrmittel für alle Stufen
- Schulfunk, Filme Fotos
- Vogel-Werkstätten
- CD-Rom «Vögel im Siedlungsraum»
- Dia-Serien, CD mit Vogelstimmen
- Pläne für den Bau von Nisthilfen
- Literatur für die Klasse

Materialkosten:

Fr. 25.–

Kursbeitrag:

Fr. 35.–

Anmeldefrist:

26. April 1999

Kurs 116**Lebensraum Schule**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen (inkl. KG, HAL / HWL), Schulbehörden, Schulabwarte

Leitung:

Dr. Barbara Sieber, Stiftung Umweltbildung Schweiz, Steinweg 43, 4142 Münchenstein

Zeit:

Mittwoch, 24. März 1999
14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Lebensnah, praxisorientiert und zukunftsgerichtet lehren und lernen
- Die Schule nach eigenen Bedürfnissen gestalten
- Mit Kollegen und Kolleginnen gemeinsame Sache machen
- Mit Schülerinnen und Schülern zusammen etwas anpacken

Kursinhalt:**Lebensraum Schule – Informationsparcours****Eine interaktive Wanderausstellung zum Programm LRS**

Was bewegt bzw. hindert Lehrerinnen und Lehrer in der heutigen Zeit, sich auf einen Prozess in Richtung LRS zu begeben? Welches sind die Auslöser für Schulprojekte zu LRS? Welches Hemmschwellen und Hinderungsgründe? Die Ausstellung will Menschen, die an der Gestaltung der Schule interessiert und beteiligt sind, dazu anhalten, sich über den Lebensraum Schule Gedanken zu machen und eigene Visionen zum Lebensraum Schule zu entwickeln. Ideen für mögliche Wege und Projekte, Aussagen und Erfahrungen von Lehrkräften, mögliche Zugänge zu LRS und Verknüpfungen zu anderen Schulbereichen, Vernetzungen der Schule mit ausserschulischen Partnern usw. sowie konkrete Schritte und unterstützende Angebote bei der Planung und Durchführung eines Projektes laden ein, ein eigenes Schulprojekt zu initiieren.

Materialkosten:

Fr. 20.–

Kursbeitrag:

Fr. 20.–

Anmeldefrist:

24. Februar 1999

Kurs 130**Wandel – Veränderungen – Entwicklungen: Luftveränderungen**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung:

Remo Fehr, Amt für Umweltschutz, Gürtelstr. 89, 7000 Chur
Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Zeit:

Mittwoch, 26. Mai 1999
14.00 – 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

In diesem Kurs setzen wir uns mit Trends der Luftqualität in Graubünden auseinander und leiten davon mögliche Zukunftsperspektiven ab. Mögliche Umsetzungen für den Unterricht und Schulalltag werden diskutiert.

Kursinhalt:

- Besuch einer Luftmessstation
- Vorstellen der «Luftpost»
- Einflussgrößen von Veränderungen der Luft in GR
- Technische Messungen und Bioindikation
- Luft und Schulalltag
- Didaktische Überlegungen

Kursbeitrag:

Fr. 20.–

Anmeldefrist:

26. April 1999

**Kurs 139****Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft»**

Adressaten: Alle Lehrpersonen der Oberstufe

Leitung:

Fachkräfte der Kadergruppe Informatik

Zeiten + Orte:

Thusis: Kurs 139.1: 27. Januar 1999, 14.00 – 18.00 Uhr
Ilanz: Kurs 139.2: 17. März 1999, 14.00 – 18.00 Uhr
Chur: Kurs 139.3: 24. März 1999, 14.00 – 18.00 Uhr
Davos: Kurs 139.4: 7. April 1999, 14.00 – 18.00 Uhr
Zernez: Kurs 139.5: 1 Nachmittag im April (s. März-Schulblatt)

Kursziel:

Das didaktische Konzept und die Inhalte dieses neuen Lehrmittels für die Grundbildung in Informatik kennen lernen. Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels im Fach Grundlagen der Informatik und im Unterricht anderer Fächer erkennen und umsetzen.

Kursinhalt:

Die rasche Entwicklung der Informatik hat viele Lebensbereiche grundlegend verändert. Das Lehrmittel **Input** gibt Hintergrundinformationen und Denkanstöße für die Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Veränderungen. Dieser Kurs gibt eine Einführung in den Gebrauch des Lehrmittels **Input**. **Input** bietet solide Hintergrundinformationen und zeigt soziale, kulturelle, technische und historische Aspekte des Informationszeitalters auf.

Im Kurs werden der Aufbau des Lehrmittels und mögliche Arbeitsweisen mit methodischen und didaktischen Hinweisen aufgezeigt. Das Lehrmittel fordert Eigenaktivität und «Output» von Lernenden und Lehrenden gleichermaßen heraus.

Materialkosten:
Fr. 10.–

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
siehe Rundschreiben



Kurs 140

Einführung in die Informatik (auf Windows)

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Leitung:
Benno Stanger, Via Calanda 27,
7013 Domat/Ems

Zeit:
10 Donnerstagabende ab 11. März 1999
18.30 – 21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenüber treten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

Kursinhalt:

1. Einführung und Orientierung in folgenden Bereichen (ca. 1/3 der Kurszeit):
 - Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
 - Aufbau und Funktionsweise von Computern
 - Anwenderprogramme und Systemsoftware
2. Arbeit mit der Anwendersoftware ClarisWorks in den klassischen Einsatzgebieten (ca. 2/3 der Kurszeit):
 - Grafik
 - Textverarbeitung
 - Tabellenkalkulation
 - Datenverwaltung

Materialkosten:
Fr. 40.–

Kursbeitrag:
Fr. 150.–

Anmeldefrist:
11. Februar 1999



Kurs 146

Erste Schritte im Internet (Block 1)

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:
Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 3. Februar 1999
14.00 – 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Sich im Word Wide Web bewegen können und per elektronischer Post kommunizieren können!

Kursinhalt:
Dieser Kurs vermittelt einen ersten Eindruck vom Internet und macht die TeilnehmerInnen mit den zwei bekanntesten und wichtigsten Diensten des Internet vertraut: WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche) und E-Mail (elektronische Post).

Voraussetzungen:
Gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling!

Materialkosten:
Fr. 50.–

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
3. Januar 1999



Kurs 147

Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2)

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:
Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 3./10. März 1999
14.00 – 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Internet – vom Surfen zur qualifizierten Nutzung der verschiedenen Dienste.

Kursinhalt:
In diesem Kurs lernen Sie alle wichtigen Dienste des Internet gründlich kennen. WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche), E-Mail (elektronische Post), Newsgroups (Diskussionsforen), IRC («Chatten»), FTP (Filetransfer). Sie werden dadurch zum qualifizierten Nutzer des Internet. Weiter werden in diesem Kurs von erfahrenen Unterrichtspraktikern didaktische Nutzungsmöglichkeiten des Internet in der Schule aufgezeigt.

Voraussetzungen:
Gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling! Grundkenntnisse im Internet (Kurs Nr. 146, Block 1) oder vergleichbare Kenntnisse!

Materialkosten:
Fr. 50.–

Kursbeitrag:
Fr. 35.–

Anmeldefrist:
3. Februar 1999



Kurs 148

Publizieren im Internet – Web-Authoring (Block 3)

Adressaten: Lehrkräfte der Oberstufe (O)

Leitung:
Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 24./31. März, 7. April 1999,
14.00 – 18.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

Die Schule im Netz präsent machen, Web-Projekte durchführen können.

Kursinhalt:

Dieser Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die mit ihren Schülern Web-Projekte anpacken möchten: Aufbau einer Internetseite, Publizieren von Arbeiten, Durchführen von Projekten mit und im Netz, mit und ohne Partnerschulen. Sie erlernen an einem Beispielprojekt, wie Sie schritt für Schritt eine eigene Website aufbauen und darin publizieren können.

Voraussetzungen:

Sicherheit im Computerhandling und im Umgang mit Anwendersoftware, insbesondere im Graphikbereich. Qualifizierte Nutzung der Internetdienste (z. B. Kurs 147).

Materialkosten:

Fr. 50.–

Kursbeitrag:

Fr. 60.–

Anmeldefrist:

24. Februar 1999

**Kurs 151****Anwenderkurs mit ClarisWorks auf Windows-Computern**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 5.0. Obwohl der Kurs auf MS-DOS Computern (Windows) gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit der Version von Macintosh ist.

Leiter:

Benno Stanger, Via Calanda 27, 7013 Domat/Ems

Zeit:

8 Mittwohabende ab 13. Januar 1999
18.30 – 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die

alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

Kursinhalt:

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
5. Arbeit mit Bildern/Zeichnungen

Kurskosten:

Fr. 30.– für Kursunterlagen

Kursbeitrag:

Fr. 120.–

Anmeldefrist:

13. Dezember 1998

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche**Kurs 160****Einfaches Chorsingen aus dem Stegreif**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Curdin Lansel, 7543 Lavin

Zeit:

Mittwoch, 28. April und Montag,
31. Mai 1999
19.00 – 21.00 Uhr

Ort:

Lavin

Kursziel:

- Chorliteratur für den schulischen Gebrauch kennenlernen
- Gemütliches ab Blatt lesen mit Instrumentalbegleitung

Kursinhalt:

- Aus verschiedenen Zeitepochen sin-

- gen wir einfache Chorliteratur (2- bis 4stimmig) verschiedenster Musikstile
- Nach Möglichkeit versuchen wir die Lieder in den Unterricht einzupassen.

Materialkosten:

Fr. 5.–

Kursbeitrag:

Fr. 20.–

Anmeldefrist:

28. März 1999

**Kurs 169****Singen/Musik auf der Oberstufe**

Adressaten: Lehrpersonen der Oberstufe (7. – 9. Schuljahr)

Leitung:

Raimund Alig, Susenbühlstr. 84,
7000 Chur
Luzius Hassler, Oberfeld 3, 7012 Felsberg

Zeit:

Donnerstag, 28. Januar 1999,
18.30 – 21.30 Uhr
Mittwoch, 24. März 1999,
18.30 – 21.30 Uhr
Dienstag, 11. Mai 1999,
18.30 – 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Im Bewusstsein der Schwierigkeiten im Fach Singen/Musik auf der Oberstufe soll ein neues, vielfältiges Liedgut, in diversen musikalischen Bereichen eingesetzt, verschiedenste Wege aufzeigen, das musikalische Tun mit einer Klasse zu fördern. Der Kurs wird sich nach dem überarbeiteten Lehrplan richten.

Kursinhalt:

- Singen – Stimmbildung – Sprechen
- Bewegen – Gestalten – Tanzen
- Begleiten – Instrumentalkunde – Spieltechnik
- Hören – Betrachten
- Wirkung der Musik
- ⇒ Alle ausgewählten musikalischen Inhalte werden methodisch-didaktisch stufengerecht aufbereitet

Materialkosten:

Fr. 20.–

Kursbeitrag:

Fr. 45.–

Anmeldefrist:

28. Dezember 1998

**Storie, sogni e musica per la
pittura creativa (seconda parte
del corso «Pittura espressiva»)**

Responsabile:

Ruth-Nunzia Preisig, Herrengasse 4,
7000 Chur

Data e Luogo:

Mesocco: Corso 186.1: Sabato, 8 maggio
1999 dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30
alle 17.00

Poschiavo: Corso 186.2: Sabato, 29 mag-
gio 1999 dalle 08.30 alle 12.00 e dalle
13.30 alle 17.00

Programme del corso:

Affrontare la pittura espressiva dal nulla
non è sempre facile. Pertanto, un mezzo
di introduzione può essere fornito da
storie e libri illustrati. Anche fantastica-
re di giorno e di notte nonché l'immagi-
nazione stimolano a dipingere. La mu-
sica in particolare può procurare rilas-
samento e distensione.

Questo corso ha quale obiettivo quello
di indicare come si può mediante questi
mezzi promuovere l'espressione creativa
e rafforzare la fiducia nella propria fa-
coltà di esprimersi.

Costo del materiale:

fr. 15.-

Contributo al corso:

fr. 30.-

Scadenza dell'iscrizione:

1 mese primo dell'inizio

Kurs 188

**Kreatives Malen – Ausdrucks-
malen, eine Einführung**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehr-
personen 1. – 6. Klasse

Leitung:

Ruth-Nunzia Preisig, Herrengasse 4,
7000 Chur

Ort + Zeit:

Klosters: Kurs 188.4: Samstag, 20. März
1999, 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00
Uhr

Kursziel:

- Einführung in das Ausdrucks-
malen.
- Wie entsteht eine kreative Atmos-
phäre?
- Material, Einrichtung und Auswir-
kungen kennenlernen.

Kursinhalt:

Die Phantasie ist ein wertvoller Schatz
von jedem Kind. Kreativität ist ein
Grundbedürfnis, das nach Verwirkli-
chung verlangt. Zusammen sind Phanta-
sie und Kreativität, hilfreiche Kräfte,
wenn es darum geht, das eigene Leben
zu gestalten und Wissen und Fähigkei-
ten in Tat umzusetzen.

Kurskosten:

Fr. 15.- für Material

Kursbeitrag:

Fr. 30.-

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 192

Urerfahrungen mit Farben

Adressaten: Lehrpersonen aller Schul-
stufen

Leitung:

Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E,
7220 Schiers

Zeit:

Mittwoch, 26. Mai, 2. Juni 1999
18.00 – 21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Experimentieren mit Leim, Farbe und
Werkzeugen
- Zu den Farbtechniken geeignete The-
men suchen und ein Bild gestalten

Kursinhalt:

Vom Pigment zur Malfarbe:
Wir wollen erleben und herausfinden,
wie Farbkörper (Pigmente wie Pulver-
farben, Kreiden, Tone ...) mit einfachen,
alten Bindemitteln (Kleister, Kasein, Ei)
gebunden und im Unterricht angewen-
det werden können.

Wir werden auch verschiedene Mal-
gründe testen und eigene Werkzeuge
herstellen.

Gemeinsam erarbeiten wir geeignete
Themen zu diesen Techniken, sodass
jede(r) Teilnehmer(in) eine Idee aus-
wählen und eine eigene Arbeit gestal-
ten kann.

Materialkosten:

Fr. 20.-

Kursbeitrag:

Fr. 30.-

Anmeldefrist:

26. April 1999



Kurs 212

Schneeskulpturenbau

Adressaten: Lehrpersonen aller Schul-
stufen

Leitung:

Sculptura St. Gallen, Beat Andreas Brun-
ner, Heiligkreuzstr. 7, 9008 St. Gallen

Zeit:

Samstag, 6. Februar 1999
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

Ort:

Arosa

Kursziel:

- Vermitteln der Instruktionsfähigkeit
von Schul-Schneeskulpturbautagen
(polysportive Schulsporttage)
- Leiten eines 1-wöchigen Projektes

Kursinhalt:

1. Kurze Einführung ins Thema (Ge-
schichte)
2. Ablauf eines Schneeskulpturentages
mitgestalten
3. Schrittweises Vorgehen
 - Skizzen/Modell
 - Schneehaufen erstellen (fachtech-
nisch)
 - Skulptur erarbeiten
 - Gebrauch von möglichen Werk-
zeugen
4. Gestaltung eines Wettbewerbes
5. Kriterien zur Bewertung
6. Auswertung des Tages

Kursbeitrag:

Fr. 50.- (inkl. Material)

Anmeldefrist:

3. Januar 1999



Kurs 213

**Weben auf Webstühlen für Anfän-
gerinnen und Anfänger**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schul-
stufen

Leitung:

Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1,
7012 Felsberg

Zeit:
16 Mittwochabende ab 3. Februar bis
16. Juni 1999
17.00 – 19.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Ein einfaches themenbezogenes Web-
projekt soll individuell geplant und rea-
lisiert werden.

Kursinhalt:
– Entwurfstechniken
– Erlernen der handwerklichen Grund-
lagen am Webstuhl
(Bereitschaft zu partnerschaftlichem Ar-
beiten wird vorausgesetzt.)
Die Webstühle stehen den Teilnehme-
rinnen und Teilnehmern nach Abspra-
che auch an anderen Wochentagen zur
Verfügung.

Kurskosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 160.–

Anmeldefrist:
31. Dezember 1998



Kurs 214

Lederverarbeitung Kleinleder- waren: Grundkurs

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirt-
schaftslehrerinnen

Leitung:
Ursula Schmidt-Angst, Sennhof 460,
8332 Russikon

Zeit:
16. – 20. August 1999
08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Ort:
Zernez

Kursziel:
– Grundkenntnisse der professionellen
Lederverarbeitung erwerben und de-
ren Umsetzung in den Schulalltag
– Materialgerechte Verarbeitung und
Gestaltung von geeigneten Gegen-
ständen
– Leder – ein Naturprodukt

Kursinhalt:
– Grundsätzliche Verarbeitungstechni-
ken anwenden und üben
– Einfache Muster entwickeln

- Gestalterische Möglichkeiten in Le-
der kennenlernen
- Umfangreichen Dokumentationsord-
ner erstellen
- Tips und Tricks im Umgang mit «Le-
der und Haushaltmaschine»

Materialkosten:
Fr. 180.–

Kursbeitrag:
Fr. 150.–

Anmeldefrist:
15. April 1999



Kurs 215

Figurenbaukurs

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehr-
personen 1. – 3. Klasse

Leitung:
Daniela Schmid, Balzersgasse 8,
7000 Chur

Zeit:
Dienstag, 11./18./25. Mai, 1. Juni 1998
18.00 – 21.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
– Figurenspiel selber erleben
– Herstellung 1 – 2 Handpuppen und/
oder 1 Schosspuppe

Kursinhalt:
– Über das Modellieren und Herstellen
der Puppen erfassen Sie etwas über
das Spiel der Kinder mit Figuren und
wie Sie im Unterricht eingesetzt wer-
den können.
– Mit einfachen Spielübungen möchte
ich Sie zum Spielen animieren.

Materialkosten:
Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 60.–

Anmeldefrist:
11. April 1999



Kurs 216

Werken mit Metall zum Thema «Schmuck»

Adressaten: Lehrpersonen des 5. – 9.
Schuljahres

Leitung:
Michela Zala, Mettlen, Postfach,
8636 Wald

Zeit:
Mittwoch, 3./10./17./24. Februar 1999
17.00 – 21.00 Uhr

Ort:
St. Moritz

Kursziel:
Anfertigen eines Schmuckstückes

Kursinhalt:

1. Abend – Grundtechnik:

- Sägen
- Feilen
- Biegen

Gedanken für Anhänger
Evtl. anfangen mit Anhänger

2. Abend – Grundtechnik:

- Lötten

Anhänger anfertigen in Silber

3. Abend – Grundtechnik:

- Biegen und Lötten

Anfertigen Ring oder Kette in Silber

4. Abend

Fertigstellen der Stücke

Materialkosten:
je nach Aufwand

Kursbeitrag:
Fr. 80.–

Anmeldefrist:
3. Januar 1999



Kurs 223

Rhythmusinstrumente bauen und spielen? Ja, aber wie?

Adressaten: Lehrpersonen 1. – 6. Schul-
jahr, Handarbeitslehrerinnen

Leitung:
Claudia Clavuot, Rigastr. 6, 7000 Chur
Reto Jäger, 7415 Pratval

Zeit:
Dienstag, 9./16./23./30. März, 6. April
1999
jeweils 19.00 – 22.00 Uhr
Kursabschluss: Samstag, 10. April 1999,
14.00 – 22.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Rhythmusinstrumente bauen und spie-
len? Ja, aber wie?

Kursinhalt:

An 5 Dienstagabenden und einem verlängerten Samstagnachmittag lernen wir Rhythmusinstrumente zu bauen. Dabei verwenden wir einfachste Materialien und Techniken.

In einem 2. Schritt erfahren wir mehr über die Herkunft und Tradition dieser Instrumente: Wie werden sie gespielt und wie kann ich in meiner Klasse damit arbeiten.

Verschiedene Rhythmusübungen und Spielanleitungen runden den Kurs ab zu einem intensiven Erlebnis.

Kurskosten:

ca. Fr. 80.– für Material

Kursbeitrag:

Fr. 110.–

Anmeldefrist:

9. Februar 1999



Kurs 234

Kunststoff: Licht leiten, durchlassen, abschirmen: Ein Beleuchtungskörper aus Acrylglas

Adressaten: Lehrkräfte der Mittel- und der Oberstufe, welche den Grundkurs «Lupenreines aus Acrylglas» besucht haben

Leitung:

Michael Grosjean, Segnesweg 8,
7000 Chur

Zeit:

Kurs 2: Samstag, 29. Mai 1999

jeweils 09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Termin Sie den Kurs besuchen möchten.

Ort:

Chur

Kursziele:

- Bau eines Beleuchtungskörpers aus Acrylglas
- Anwendung sämtlicher Bearbeitungs- und Konstruktionsmöglichkeiten aus dem Grundkurs

Kursinhalte:

- Gestaltungsmöglichkeiten von Acrylglas im Bezug auf Lichtdurchlässigkeit
- Experimente mit verschiedenen Lichtquellen
- Wärmeentwicklung verschiedener Lichtquellen
- Konstruktionsmöglichkeiten

Materialkosten:

Fr. 20.– bis 40.– je nach Aufwand

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

29. März 1999



Kurs 235

Schmuck – Acrylglas in Verbindung mit andern Materialien

Adressaten: Lehrkräfte der Mittel- und der Oberstufe, welche den Grundkurs «Lupenreines aus Acrylglas» besucht haben

Leitung:

Michael Grosjean, Segnesweg 8,
7000 Chur

Zeit:

Kursdaten zur Auswahl:

Kurs 1: Samstag, 23. Januar 1999

Kurs 2: Samstag, 5. Juni 1999

jeweils 09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Termin Sie den Kurs besuchen möchten.

Ort:

Chur

Kursziele:

- Herstellung eines persönlichen Schmuckstückes aus Acrylglas (evtl. in Verbindung mit andern Materialien)
- Anwendung sämtlicher Bearbeitungs- und Konstruktionsmöglichkeiten aus dem Grundkurs

Kursinhalte:

- Welche Körperteil soll geschmückt werden, welche Bedingungen muss das Schmuckstück erfüllen?
- Auswählen von ansprechenden Materialien
- Experimentieren mit Materialverbindungen
- Entwurfsarbeit
- Planung der Arbeitsschritte
- Ausführung

Materialkosten:

Fr. 20.–, Mehrkosten nach Aufwand

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

23. Dezember 1998